



4. Deutsche Konferenz für Mobilitätsmanagement (DECOMM)

„Betriebliches Mobilitätsmanagement:
Nachhaltige Mobilität für Unternehmen und Behörden“

11. und 12. Juni 2015 im GENO-Haus, Stuttgart

Konferenzinformationen und Anmeldung

4. Deutsche Konferenz für Mobilitätsmanagement: „Betriebliches Mobilitätsmanagement: Nachhaltige Mobilität für Unternehmen und Behörden“

11. und 12. Juni 2015

Veranstaltungsort:
GENO-Haus, Heilbronnerstr. 41 , 70191 Stuttgart

Kontinuierliche Veränderungen der Rahmenbedingungen in Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft haben einen erheblichen Einfluss auf die Mobilität von Unternehmen, Behörden und ihren Beschäftigten. Betriebliches Mobilitätsmanagement kann diese Veränderungen aufnehmen und die Mobilität der eigenen Organisation sowie ihrer Beschäftigten auf nachhaltige Weise sicherstellen und verbessern. Richtig umgesetzt, hilft es Kosten einzusparen und führt zu einer besseren Erreichbarkeit des Unternehmensstandortes bei gleichzeitiger Reduktion der Umweltbelastungen.

Doch wie sehen Beispiele aus der Praxis des betrieblichen Mobilitätsmanagements aus? Welche aktuellen Entwicklungen gibt es auf diesem Gebiet? Und wie sind Einzelmaßnahmen des Mobilitätsmanagements zu einem integrierten, nachhaltigen Gesamtangebot zu verknüpfen? Die Anwendung des Mobilitätsmanagements wirft in Politik, Planung, Wirtschaft und der Wissenschaft viele Fragen auf, die nur durch die Kommunikation der beteiligten Akteure und ressortübergreifende Zusammenarbeit beantwortet werden können. Die Deutsche Konferenz für Mobilitätsmanagement (DECOMM) zeigt in Plenarvorträgen und Workshops zukunftsfähige Projektbeispiele und innovative Ansätze rund um das Betriebliche Mobilitätsmanagement. Als Informations- und Netzwerkplattform leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Multiplizierung der nachhaltigen Potentiale des Mobilitätsmanagements und fördert durch einen breiten thematischen Ansatz die Weiterentwicklung dieses Instruments.

Zu der diesjährigen Konferenz in Stuttgart lädt die Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) Sie herzlich ein.

Programm am 11. Juni 2015

09:30 Uhr	Registrierung und Empfang mit Kaffee		
10:30 Uhr	Begrüßung durch Matthias Knobloch, 1. Vorsitzender der DEPOMM		
10:40 Uhr	Begrüßung durch Winfried Hermann, Minister für Verkehr und Infrastruktur: „Nachhaltige Mobilität und Mobilitätsmanagement in Baden-Württemberg“		
11:00 Uhr	Keynote im Plenum „Betriebliches Mobilitätsmanagement: Entwicklung, Stand und Perspektiven“ Dr.-Ing. Andreas Witte, RWTH Aachen University		
11:30 Uhr	Parallele Workshops, Block A, Teil 1		
	Workshop A-1 Mobilitätsmanagement im Alltag von Unternehmen und Behörden – Konzepte und Erfahrungen aus der Praxis	Workshop A-2 Mobilitätsmanagement an Hochschulen und Universitäten – Wissen besser erschließen	Workshop A-3 Mobilitätsmanagement langfristig verankern – von der Verkehrsentwicklungs- zur Mobilitätsplanung
12:30 Uhr	Mittagspause		
13:30 Uhr	Parallele Workshops, Block A, Teil 2		

Programm am 11. Juni 2015 (Fortsetzung)

	Parallele Workshops, Block B (inkl. Kaffeepause)		
14:30 Uhr	Workshop B-1 Regionale Aktionsprogramme zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement für Unternehmen	Workshop B-2 Fahr-Rad! Perspektiven des Fahrrads in der betrieblichen Mobilität	Workshop B-3 Neue Treiber für das Mobilitätsmanagement: Verkehrssicherheit und Gesundheitsaspekte
17:00 Uhr	Keynote im Plenum „Nachhaltige Mobilität in den Kommunen: Europäisch denken, lokal handeln!“ Michael Cramer, MdEP		
17:30 Uhr	Ende des ersten Konferenztages		
19:30 Uhr	Abendveranstaltung Empfang mit Buffet in der Stuttgarter Straßenbahnwelt (www.strassenbahnwelt.com) Anschrift und Anfahrt Veielbrunnenweg 3, 70372 Stuttgart (Bad Cannstatt) U1, U2: Haltestelle Mercedesstraße S1, S2, S3, RegionalExpress: Bahnhof Bad Cannstatt <i>Hinweis: Ein VVS-Konferenzticket ist im Tagungsbeitrag enthalten (s. Seite 12).</i>		

Programm am 12. Juni 2015

08:30 Uhr	Begrüßungskaffee		
09:00 Uhr	Keynote im Plenum „Mobilitätsmanagement in Schweden: Die Kommunen machen sich stark!“ Christine Schnabel, WSP Group Stockholm		
09:30 Uhr	Keynote im Plenum „Mobilitätsmanagement und die schöne neue Welt der Industrie 4.0: Welche Veränderungen sind zu erwarten?“ Dr. Hendrik Koch, mobilité Unternehmensberatung GmbH		
10:00 Uhr	Parallele Workshops, Block C (inkl. Kaffeepause)		
	Workshop C-1 Kommunales Mobilitätsmanagement: Betriebliche Mobilitätsprojekte initiiieren – lokale Akteure vernetzen	Workshop C-2 JobTicket – Wie ein Zielgruppenticket das Mobilitätsmanagement unterstützen kann	Workshop C-3 Qualitätssicherung im Mobilitätsmanagement – Auftakt eines „Arbeitskreises Standardisierung“ der DEPOMM
12:30 Uhr	Talkrunde im Plenum „Mitnahmeeffekte“ mit Dr. Hendrik Koch, mobilité Unternehmensberatung GmbH Wolfgang Nickel, Planungsgruppe Nord Ulrike Schweizer, Lubrication Systems Germany GmbH Dr.-Ing. Andreas Witte, RWTH Aachen University		
13:10 Uhr	Verabschiedung und Resümee durch den Vorstand der DEPOMM		
13:20 Uhr	Ende der Konferenz, Gespräche beim Abschlussimbiss		

Gesamtmoderation an beiden Tagen:

Matthias Knobloch, Heike Mühlhans und Mechtild Stiewe –
Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) e.V.

[DECOMM 2015 – Konferenzinformationen und Anmeldung](#)

Workshops auf der DECOMM 2015

Während der Konferenz finden drei Workshop-Blöcke mit jeweils drei parallel stattfindenden Workshops statt.

Wir bitten Sie zu einer besseren Planung der Räumlichkeiten, Ihre Workshop-Präferenzen bereits bei der Anmeldung anzugeben. Im Voraus vielen Dank.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Workshops:

Workshops im Block A am 11.06.2015

Workshop A-1: Mobilitätsmanagement im Alltag von Unternehmen und Behörden – Konzepte und Erfahrungen aus der Praxis

Ein erfolgreiches Konzept im Betrieblichen Mobilitätsmanagement besteht aus Maßnahmen, die sinnvoll verknüpft und in den Alltag eines Unternehmens oder einer Behörde integriert sind. In diesem Workshop werden anhand von drei Fallbeispielen gezeigt, welche Möglichkeiten es gibt, Konzepte zu gestalten und welche positive Auswirkungen sie haben können.

Moderation: Heike Mühlhans, ivm GmbH

Inputs:

Betriebliches Mobilitätsmanagement als Teil der nachhaltigen Unternehmensstrategie bei SAP SE

Marcus Wagner, SAP SE

Dr. Jörg Richter, SAP SE

Erfolgreiches Mobilitätsmanagement in einer Bundesbehörde – Radverkehr und Gesundheit der Beschäftigten fördern – Umwelt entlasten

Michael Bölke, Umweltbundesamt

Bernhard Schrauth, Universität Erlangen-Nürnberg

Stadtwerke Osnabrück – Der Ansatz des ganzheitlichen Mobilitätsdienstleisters für Kunden und für Mitarbeiter

Lea Hoyer, Stadtwerke Osnabrück AG

Workshops im Block A (Fortsetzung)

Workshop A-2: Mobilitätsmanagement an Hochschulen und Universitäten – Wissen besser erschließen

Universitäten und Hochschulen sind große Verkehrserzeuger in Stadt und Region. Die Sicherung der Erreichbarkeit ist nicht nur für die Studierenden von entscheidender Bedeutung. Aufgezeigt und diskutiert wird, wie die Mobilität in integrierten Ansätzen aus Infrastrukturplanung sowie Verkehrs- und Mobilitätsmanagement betrachtet werden kann.

Moderation: Mechtild Stiewe, ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH

Inputs:

Integriertes Mobilitätsmanagement an der TU Darmstadt

Dr. Andreas Stascheck, TU Darmstadt

Birgit Brandes, TU Darmstadt

Mobilitätsangebote und Kommunikationsmaßnahmen im Hochschulkontext – Eine Fallbeispielauswahl der Ruhr-Universität Bochum

Lea Gemmeke, Ruhr-Universität Bochum

Björn Frauendienst, Ruhr-Universität Bochum

Mobilitätsmanagement an der RWTH Aachen University

Dr.-Ing. Andreas Witte, RWTH Aachen University

Richard Corban, RWTH Aachen University

Workshop A-3: Mobilitätsmanagement langfristig verankern – von der Verkehrsentwicklungs- zur Mobilitätsplanung

Vom Verkehrsentwicklungsplan zum einem umfassenden Mobilitätsplan, diese Entwicklung wird in Deutschland ebenso diskutiert wie in Europa, wo bereits der Name „Sustainable Urban Mobility Plan (SUMP)“ deutlich macht, dass es bei einer modernen Mobilitätsplanung um mehr gehen muss, als „nur“ den Verkehr in der Stadt zu verteilen. Doch welche Bausteine fehlen in Wissenschaft, Verbänden und Praxis, um die Umsetzung dieser guten Ideen zu befördern? In diesem Workshop sollen dazu konkrete Ansätze identifiziert und diskutiert werden. Diese werden im Nachgang aufbereitet und in einem Folgetermin im Herbst diesen Jahres vertieft werden.

Moderation: Jens Vogel, ivm GmbH

Workshops im Block B am 11.06.2015

Workshop B-1: Regionale Aktionsprogramme zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement für Unternehmen

„Zusammen ist man weniger allein“. Dieses Sprichwort gilt auch für das Betriebliche Mobilitätsmanagement. Deutschlandweit bilden sich Akteursnetzwerke mit dem Ziel, Mobilität in Kommunen und Regionen effizienter zu gestalten und Angebote zu schaffen, um Unternehmen im Betrieblichen Mobilitätsmanagement zu unterstützen.

Moderation: Daniel Theobald, IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

Inputs:

Mobil.Pro.Fit. – Projekt zur Etablierung Betrieblichen Mobilitätsmanagements in Unternehmen und anderen Einrichtungen

Dieter Brübach, B.A.U.M. e.V.

Südhessen effizient mobil...

...als integraler Bestandteil kommunaler Planung in Darmstadt

Ralph Joly, DADINA

Astrid Samaan, Wissenschaftsstadt Darmstadt

...als Beispielprojekt zur Verankerung von (Betrieblichem) Mobilitätsmanagement in Politik und Verwaltung

André Bruns, ivm GmbH

Workshop B-2: Fahr-Rad! Perspektiven des Fahrrads in der betrieblichen Mobilität

Fahrradfahren ist gesund, nachhaltig und modern. Im Workshop geht es um Beispiele und Strategien, wie das Fahrrad noch besser im Betrieblichen Mobilitätsmanagement eingesetzt werden kann. Und wie Unternehmen hier konkret profitieren.

Moderation: Maik Scharnweber, Büro für Mobilitätsberatung und Moderation

Inputs:

(E-)Lastenfahrräder in kommunalen und betrieblichen Fuhrparks – Chancen und Hemmnisse

Frank Tristram, Lizenzpartner der EcoLibro GmbH

EBikePendeln im Rahmen des Betrieblichen Mobilitätsmanagements. Erste Zwischenergebnisse

Martina Hertel, difu gGmbH

Angela Kohls, difu gGmbH

Workshops im Block B (Fortsetzung)

Inputs Workshop B-2 (Fortsetzung):

Fahrradfreundliche Betriebe: gute Beispiele aus Baden-Württemberg und Hessen (Beratung, Zertifizierung, bike + business)

Dr. Silvia Körntgen, ADFC Baden-Württemberg e.V.

Norbert Sanden, ADFC Hessen e.V.

Workshop B-3: Neue Treiber für das Mobilitätsmanagement: Verkehrssicherheit und Gesundheitsaspekte

Neue Erkenntnisse aus der aktuellen Studie „Zusammenhang von Mobilität und Gesundheit“ bieten spannende Ansätze für die Integration von Aspekten der Gesundheit und Verkehrssicherheit in das Betriebliche Mobilitätsmanagement. Neben ökonomischen und ökologischen Kriterien können auch die Gesundheit und Verkehrssicherheit wesentliche Treiber für die Entwicklung nachhaltiger Mobilitätsstrategien in Unternehmen sein.

Moderation: Matthias Knobloch, ACE Auto Club Europa e.V.

Inputs:

Zusammenhänge von Mobilitätsverhalten und Gesundheit – neue Argumente für betriebliches Mobilitätsmanagement

Michael Schramek, Netzwerk intelligente Mobilität (NiMo) e.V.

Vorteile der Verkehrssicherheit für Mobilitätsmanagement nutzen

Rudolf Bergen, Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR) e.V.

Mobilitätsmanagement aus Sicht einer Berufsgenossenschaft

DGUV Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (angefragt)

Workshops im Block C am 12.06.2015

Workshop C-1: Kommunales Mobilitätsmanagement: Betriebliche Mobilitätsprojekte initiieren – lokale Akteure vernetzen

Kommunalverwaltungen nehmen im betrieblichen Mobilitätsmanagement eine Vorreiterfunktion ein: Sie initiieren innovative Mobilitätsprojekte in den lokalen Betrieben und vernetzen Verkehrsträger, Betriebe und weitere Akteure. Gleichzeitig setzen sie Maßnahmen in ihren eigenen Verwaltungsstandorten um.

Moderation: Alexandra Bading, Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

Inputs:

Betriebliches Mobilitätsmanagement in Ludwigsburg

Christine Ahbe, Stadt Ludwigsburg

Wolfgang Nickel, PGN Planungsgruppe Nord Mobilität und Verkehr

Neues Mobilitätsmanagementsprogramm für den Münchener Norden: Quantensprung für „München Gscheid Mobil“

Dr. Martin Schreiner, Landeshauptstadt München

Unternehmen gestalten Mobilität neu: Betriebliches Mobilitätsmanagement in Stuttgart

Patrick Daude, Landeshauptstadt Stuttgart

Workshop C-2: JobTicket – Wie ein Zielgruppenticket das Mobilitätsmanagement unterstützen kann

JobTicket – ein Zielgruppenticket als eine klassische Maßnahme des Mobilitätsmanagements in Theorie und Praxis. Die Entstehung, Entwicklung und Herausforderungen des Tarifangebots sowie Anwendungsbeispiele formen die Grundlage dieses Workshops.

Moderation: Thomas Schweizer, Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) GmbH

Inputs:

„Das VRN JobTicket - das Tarifangebot und seine Anwendung am Beispiel der Firma SKF (ehemals Lincoln) als Teil des Betrieblichen Mobilitätsmanagements“

Ulrike Schweizer, Lubrication Systems Germany GmbH

Workshops im Block C (Fortsetzung)

Inputs Workshop C-2 (Fortsetzung):

Das neue VVS-Firmenticket – ein Baustein für das Betriebliche Mobilitätsmanagement
Dirk Dietz, Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) GmbH

„Das JobTicket aus der Perspektive eines behördlichen Großkunden“
Landeshauptstadt Stuttgart (angefragt)

Workshop C-3: **Qualitätssicherung im Mobilitätsmanagement - Auftakt eines „Arbeitskreises Standardisierung“ der DEPOMM**

Qualitätssicherung ist eines der aktuellen zentralen Themen im Bereich des Mobilitätsmanagements. Dies gilt sowohl mit Blick auf die Qualität der Beratung selber, die Qualifikation der Handelnden (Berater, Mobilitätsbeauftragte etc.) sowie, auf einer Metaebene, auch für Programme und Audits. Die Definition eindeutiger, in ihrer Entstehung transparenter und deutschlandweit einheitlicher Standards sowie die Einführung geeigneter Kontrollinstrumente wie Audits, Labels, Zertifikate etc. sind zentrale Erfolgsfaktoren für eine weitere Entwicklung des Mobilitätsmanagements. Mit der DEPOMM besteht eine Institution, bei der die Koordination der Entwicklung von Standards sinnvoll angesiedelt werden kann. Vor diesem Hintergrund soll der Workshop einen entsprechenden „Arbeitskreis Standardisierung“ der DEPOMM vorbereiten, in dem Zielstellungen und Arbeitsprogramm diskutiert und priorisiert werden.

Moderation: André Bruns, ivm GmbH

Hinweise zur Anmeldung

Die erforderliche Anmeldung erfolgt entweder digital unter

www.depomm.de/anmeldung-decomm

oder schriftlich per E-Mail oder Fax. Bitte nutzen Sie hierfür das Anmeldeformular auf der nächsten Seite.

Bitte geben Sie in der Anmeldung Ihre Workshop-Auswahl und ggf. Ihre Teilnahme an der Abendveranstaltung an.

Anmeldeschluss ist der 3. Juni 2015.

Tagungsbeitrag

125 Euro pro Person. Der Tagungsbeitrag schließt Tagungsunterlagen, die Verpflegung während der Konferenz, die Abendveranstaltung und ein VVS-Konferenzticket ein.

Reduzierter Tagungsbeitrag für Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen des Landes Baden-Württemberg

Für eine begrenzte Anzahl von Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunen des Landes Baden-Württemberg beträgt der Tagungsbeitrag 90 Euro pro Person. Bitte melden Sie sich per E-Mail bei der Geschäftsstelle der DEPOMM unter info@depomm.de, wenn Sie mit einem reduzierten Tagungsbeitrag teilnehmen möchten.

Überweisen Sie den Tagungsbeitrag bitte mit Ihrer Anmeldung, spätestens aber bis zum 3. Juni 2015 unter Angabe des Stichwortes „DECOMM 2015“ und Ihres Namens auf folgendes Konto:

Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) e.V.

IBAN: DE92 4306 0967 1167 9426 00

BIC: GENODEM1GLS

GLS Bank, Bochum

Die Anmeldung wird erst mit Eingang des Tagungsbeitrages auf das Konto der DEPOMM wirksam. Sie erhalten daraufhin eine verbindliche Anmeldebestätigung. Eine Stornierung der Anmeldung ist bis zum 3. Juni 2015 mit Erstattung des Tagungsbeitrages möglich. Danach ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge der Zahlungseingänge berücksichtigt. Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, werden Sie benachrichtigt.

Anmeldeformular DECOMM 2015

Ihre Daten

Name: _____

Nachname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Workshoppräferenzen und Abendveranstaltung

Gerne nehme ich an folgenden Workshops teil (bitte ankreuzen):

Block A: A-1 A-2 A-3

Block B: B-1 B-2 B-3

Block C: C-1 C-2 C-3

Gerne nehme ich an der Abendveranstaltung teil (bitte ankreuzen): JA

Newsletter

Gerne empfangen Sie den Newsletter der DEPOMM (bitte ankreuzen): JA

E-Mailadresse für den Newsletter: _____

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die DECOMM 2015 an. Die Anmeldung wird erst nach Eingang des Tagungsbeitrages auf das Konto der DEPOMM wirksam.

Datum, Ort

Unterschrift

Bitte senden Sie dieses Formular an **info@depomm.de** oder per Fax an die **030 278725 – 5**

Informationen zum Konferenzort

Konferenzort

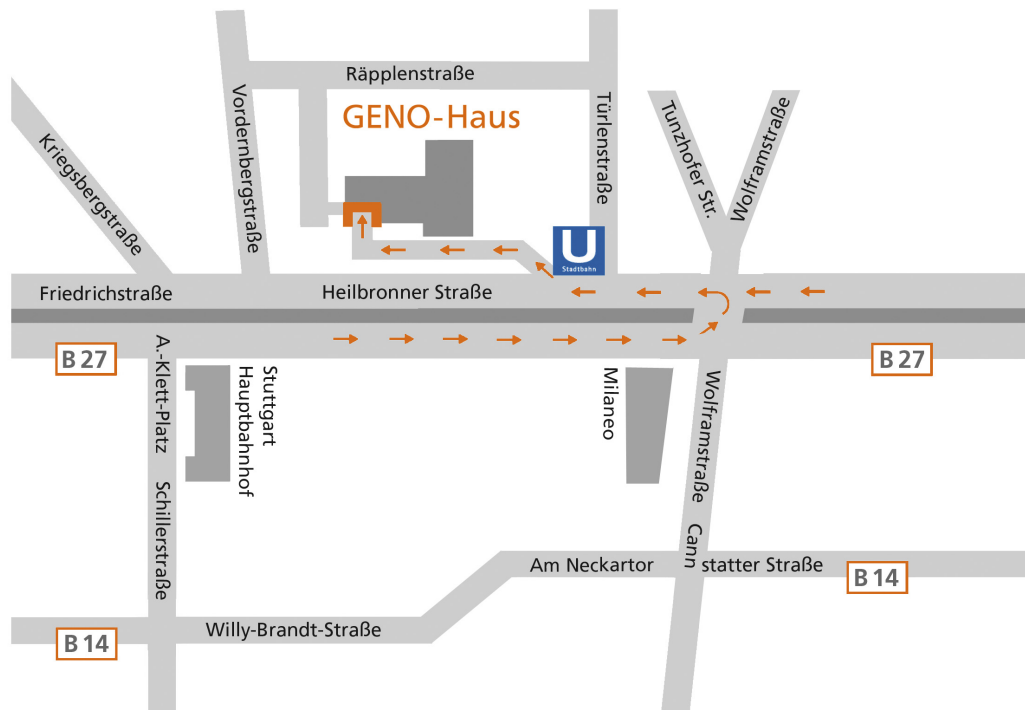
GENO-Haus
 Heilbronnerstr. 41 in 70191 Stuttgart
 U5, U6, U7, U15: Haltestelle Stadtbibliothek
 Fußweg ab Hauptbahnhof ungefähr 650 m

Tel. GENO-Haus: 0711 22 00 95 - 33 01
www.geno-haus.de

Tagungstelefon (nur an den Konferenztagen): 0173 2320016

Hinweis zum barrierefreien Zugang

Bitte melden Sie sich bei Ankunft über das Tagungstelefon bei der Konferenzorganisation.



Veranstalter und Unterstützer der DECOMM 2015

Der Verein Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) e.V. ist der Veranstalter der DECOMM. Ziel der DEPOMM ist die Förderung einer nachhaltigen und umweltverträglichen Mobilität. Insbesondere möchte sie die bundesweite Umsetzung von Mobilitätsmanagement fördern und über Möglichkeiten und Potentiale des Mobilitätsmanagements informieren. Hierzu gehören auch der Austausch und die Übertragung von Best-Practice-Lösungen, die Förderung der Fort- und Weiterbildung im Mobilitätsmanagement, die Entwicklung und Bereitstellung von Instrumenten (Evaluation, Zertifikate, Arbeitsmaterialien und Standards) im Mobilitätsmanagement sowie die Durchführung von Fach-/Netzwerkkonferenzen und Workshops.

Koordination



Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) e.V.

Denny Chen

Märkisches Ufer 28

10179 Berlin

Tel.: 030 278725 – 19

Fax.: 030 278725 – 5

info@depomm.de

www.depomm.de

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei:



ACE Auto Club Europa e.V.



Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung gGmbH



Integriertes Verkehrs- und
Mobilitätsmanagement
Region Frankfurt RheinMain

ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und
Mobilitätsmanagement Region
Frankfurt RheinMain)

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei (Fortsetzung):



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Ministerium für Verkehr und
Infrastruktur Baden-Württemberg



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart
GmbH

STUTTGART



Landeshauptstadt Stuttgart

SSB

Stuttgarter Straßenbahnen AG



VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH



Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart
GmbH

Bequem und klimafreundlich zur Veranstaltung: 4. Deutsche Konferenz zum Mobilitätsmanagement DECOMM 2015

Schon ab 99 €! mit der Bahn deutschlandweit anreisen.

Der Veranstalter: Die Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) e.V. bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn Sonderkonditionen für eine entspannte und komfortable Anreise zu Ihrer Veranstaltung an.

Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt beträgt¹:

Vollflexibel		
■ 2.Klasse		99,- €
■ 1.Klasse		159,- €

Den Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Ihre Fahrkarte gilt zwischen dem 09.06.2015 und 14.06.2015.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der **Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53²** mit dem **Stichwort „DECOMM 2015“** oder bestellen Sie unter:

www.bahn.de/Veranstaltungsticket

Sie werden für die verbindliche Buchung zurückgerufen. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit³.

BahnCard-, BahnCard Business- oder bahn.bonus Card Inhaber erhalten auf das Veranstaltungsticket bahn.bonus Punkte. Weitere Informationen unter www.bahn.de/bahn.bonus

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der 1. und 2. Klasse⁴:

z.B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)			1. Klasse -159 €		2. Klasse -99 €	
			Normal- preis	Preis- vorteil	Normal- preis	Preis- vorteil
Hannover	<>	Stuttgart	406 €	247 €	250 €	151 €
Leipzig	<>	Stuttgart	360 €	201 €	222 €	123 €
Düsseldorf	<>	Stuttgart	366 €	207 €	226 €	127 €
Berlin	<>	Stuttgart	460 €	301 €	284 €	185 €

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

¹ Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Bei Tickets mit Zugbindung beträgt die Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage, der Verkauf erfolgt, solange der Vorrat reicht.

² Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

³ Beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ab dem 04.11.2014 ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.

⁴ Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Zimmerkontingente DECOMM 2015

In den folgenden Hotels stehen Zimmerkontingente mit Einzelzimmern für die Teilnehmenden der DECOMM 2015 bereit.

Die Verfügbarkeit der Zimmer kann unter dem Stichwort „**DECOMM 2015**“ bei den Hotels nachgefragt werden. Bitte erkundigen Sie sich beim Hotel nach den geltenden Reservierungs- und Stornierungsbedingungen!

IBIS Stuttgart City **	
Presselstr. 15 70191 Stuttgart	Telefon: 0711 255510
400 m bis U-Bhf. U5 / U6 / U7 / U15 Eckartshaldenweg (Fahrzeit bis U Stadtbibliothek: 6 Minuten)	
Preis, inkl. Frühstück, p.P.p.N.	77 Euro
Zimmer im Zeitraum	11.06.2015 (!) - 13.06.2015
Letztes Buchungsdatum	08.05.2015

Motel One Stuttgart Feuerbach **	
Heilbronner Str. 325 70469 Stuttgart	Telefon: 0711 32779230
Direkt am U-Bhf. U7 / U15 Sieglestraße (Fahrzeit bis U Stadtbibliothek: 8 Minuten)	
Preis, inkl. Frühstück, p.P.p.N.	78,50 Euro
Zimmer im Zeitraum	10.06.2015 - 12.06.2015
Letztes Buchungsdatum	15.05.2015
WICHTIGER HINWEIS: Bitte benutzen Sie für die Buchung eines Zimmers im Motel One Stuttgart Feuerbach das Formular im Anhang dieses Schreibens!	

IBIS Stuttgart Centrum **	
Marienplatz 8-10 70178 Stuttgart	Telefon: 0711 120640
Direkt am U-Bhf. U1 / U14 Marienplatz (Fahrzeit bis U Stadtbibliothek: 12 Minuten)	
Preis, inkl. Frühstück, p.P.p.N.	82 Euro
Zimmer im Zeitraum	10.06.2015 - 12.06.2015
Letztes Buchungsdatum	10.05.2015

BEST Western Stuttgart 21 ***	
Friedhofstr. 21 70191 Stuttgart	Telefon: 0711 25870
Fußweg bis GENO-Haus in etwa 750 m	
Preis, inkl. Frühstück, p.P.p.N.	89 Euro
Zimmer im Zeitraum	10.06.2015 - 12.06.2015
Letztes Buchungsdatum	13.05.2015

ARCOTEL Camino Stuttgart ****	
Heilbronner Str. 21 70191 Stuttgart	Telefon: 0711 258580
Fußweg bis GENO-Haus in etwa 200 m	
Preis, inkl. Frühstück, p.P.p.N.	139 Euro
Zimmer im Zeitraum	11.06.2015 (!) - 12.06.2015
Letztes Buchungsdatum	30.04.2015

Abrufkontingent „Decomm 2015 “
10.06.2015 - 12.06.2015
Buchbar bis 15.05.2015

Bitte faxen Sie diese Buchung zurück an das
Motel One Stuttgart
Faxnummer: +49 711 327792 31 oder per E-Mail an: stuttgart@motel-one.com

Bitte reservieren Sie für mich folgende Übernachtung im:

Motel One Stuttgart
Heilbronner Straße 325
70469 Stuttgart-Feuerbach

Firma/ Adresse: _____

Telefonnummer: _____ Faxnummer: _____

E-Mail: _____

Anreisende Person(en): _____

Anreise: _____ Abreise: _____
Anzahl: _____ Einzelzimmer zu 69,00 € pro Zimmer und Nacht exklusive Frühstück
O Bitte buchen Sie zusätzlich das Frühstück in Höhe von 9,50 € pro Person/Tag

Mastercard Visa American Express Diners Club
Kartennummer: _____ Gültig bis: ___ / ___

Das Zimmer wird für Sie am Anreisetag bis 18:00 Uhr freigehalten. Wenn Sie bis 18:00 Uhr nicht anreisen, wird Ihre Buchung automatisch und kostenfrei aufgehoben. Sie haben dann keinen Anspruch mehr auf das Zimmer. Wenn Sie das Zimmer auch für eine **spätere Anreise** garantieren wollen, bitten wir Sie, uns dieses Schreiben mit rechtsgültiger Unterschrift und Ihre **Kreditkartennummer** unter Angabe der Gültigkeitsdauer per Fax oder E-Mail zu bestätigen. Ihre Kreditkarte wird dabei vorab nicht belastet.

Die Gesamtsumme ist bei Anreise zu bezahlen. Das Zimmer steht Ihnen ab 15:00 Uhr am Anreisetag und bis 12:00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Bei späterer Annullierung oder Nichtanreise wird eine Stornierungsgebühr von 90% des Zimmerpreises für den gesamten Aufenthalt berechnet, sofern Ihr Zimmer nicht weiterverkauft werden kann.

Des Weiteren gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie unter unserer Website <http://www.motel-one.com/de/agb/> einsehen können.

Datum, Unterschrift, Stempel

DIE BUCHUNG IST NUR NACH RÜCKBESTÄTIGUNG DURCH DAS HOTEL VERBINDLICH.

Vielen Dank für Ihre Reservierung, die wir gerne bestätigen.
Ihre Reservierungsnummer: _____

Datum, Unterschrift, Hotelstempel

Sie möchten Mobilitätsma- nagement unter- stützen und mitgestalten? **Werden Sie Mitglied!**

Einfach das umseitige Beitritts-
formular ausfüllen, einscannen
und per E-Mail senden an:
info@depomm.de

Oder per Fax an die Nummer:
+49 (0) 30 278725-5

Wir freuen uns auf Sie!

*Eingetragen beim Amtsgericht
Charlottenburg: VR 33448 B*

*Vorstand nach §26 BGB:
Matthias Knobloch (Vorsitzender),
Horst Benz, Heike Mühlhans,
Mechtild Stiewe*

**Deutsche Plattform für
Mobilitätsmanagement
(DEPOMM) e.V.**
c/o ACE Auto Club Europa
e.V.

Märkisches Ufer 28
10179 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 278725-19
Fax: +49 (0) 30 278725-5
info@depomm.de

www.depomm.de

**Die Deutsche Plattform für
Mobilitätsmanagement
(DEPOMM)**

 **DEPOMM**

Erfolgreiches Mobilitätsmanagement
benötigt den Austausch zwischen
Akteuren des Mobilitätsmanagements.

Die DEPOMM Plattform für Mobilitätsmanagement in Deutschland

Über den Verein

Erfolgreiches Mobilitätsmanagement benötigt den Austausch zwischen Akteuren des Mobilitätsmanagements. Die Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) ist ein neuer Verein, der verbesserte Kommunikationsstrukturen im Mobilitätsmanagement schaffen möchte, um so die nachhaltige und umweltverträgliche Mobilität in Deutschland durch die bundesweite Umsetzung von Mobilitätsmanagement zu fördern.

Mobilitätsmanagement stärken, weiterentwickeln und diskutieren

Weitere Ziele des Vereins

- Die Bereitstellung von Informationen über die Möglichkeiten und Potentiale des Mobilitätsmanagements.
- Die Förderung des fachlichen Austausches und die Übertragung von Best-Practice-Lösungen.
- Die Unterstützung von Politik und Fachplanung bei der Umsetzung einer nachhaltigen Mobilität durch Mobilitätsmanagement.
- Die Förderung der Fort- und Weiterbildung im Mobilitätsmanagement.
- Die Durchführung von Fachkonferenzen und Workshops.
- Die Entwicklung und Bereitstellung von Instrumenten (Evaluation, Zertifikate, Arbeitsmaterialien, Standards) für die lokale Umsetzung des Mobilitätsmanagements.

Die DECOMM Deutsche Konferenz zum Mobilitätsmanagement

Die Konferenz und das zentrale Netzwerktreffen zum Mobilitätsmanagement in Deutschland

Die durch die DEPOMM organisierte Deutsche Konferenz zum Mobilitätsmanagement (DECOMM) thematisiert praxisnahe Beispiele und aktuelle Themen des Mobilitätsmanagements. Die Konferenz bietet eine Plattform für vielfältige fachliche Diskussionen und den Austausch zwischen Akteuren des Mobilitätsmanagements. Thematisch ist die Konferenz breit angelegt und zieht daher unterschiedliche Zielgruppen an. So besteht das Publikum aus Akteuren der Planung, Praxis, Wissenschaft und Politik.

Mobilitätsmanagement unterstützen und mitgestalten

Mitglied werden

Werden Sie Teil der Deutschen Plattform für Mobilitätsmanagement und unterstützen Sie so das Mobilitätsmanagement auf politischer und planerischer Ebene in Deutschland.

Als Mitglied...

- profitieren Sie von Kontakten zu den Akteuren des Mobilitätsmanagements in Deutschland;
- haben Sie die Möglichkeit an spannenden Netzwerktreffen und Workshops teilzunehmen;
- tragen Sie aktiv an der Weiterentwicklung von Mobilitätsmanagement bei und
- bekommen Sie die Chance Ihre eigenen Projekte, Ideen und Wünsche auf dem Gebiet des Mobilitätsmanagements in das Netzwerk einzubringen

Das Beitrittsformular ausfüllen, einscannen und per E-Mail senden an info@depomm.de oder per Fax an die Nummer: +49 (0) 30 278725-5

Beitrittsformular Deutsche Plattform für Mobilitäts- management (DEPOMM) e.V.

Ich/Wir möchten in der Deutschen Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) e.V. mitarbeiten und treten mit dem Datum vom als Mitglied in den Verein ein.

Mindestbeiträge nach der Beitragsordnung:

Natürliche Personen: 24,- € pro Jahr
Körperschaften des öffentlichen Rechts: 120,- € pro Jahr
Juristische Personen: 240,- € pro Jahr

1. Mein/Unser Jahresbeitrag beträgt: € pro Jahr.

Den Jahresbeitrag werden ich/wir nach Beitritt und Empfang der Rechnung auf das Vereinskonto überweisen, in den Folgejahren ist der Beitrag laut Beitragsordnung im ersten Jahresquartal fällig.

Meine/Unsere Daten:

Firma/Institution (bei juristischen Personen/Körperschaften des öffentlichen Rechts):
.....

Vorname, Name (bei juristischen Personen/Körperschaften des öffentlichen Rechts der Ansprechpartner):
.....

Straße/Nummer:

PLZ/Ort:

Geburtsdatum:

E-Mail:

Telefon-o. Mobil-Nummer:.....

Hinweis: E-Mailadresse, Telefon, Handy sind freiwillige Angaben. Die Kommunikation des Verbandes ist aber grundsätzlich über E-Mail und Bekanntmachungen auf der Webseite vorgesehen. Die E-Mailadressen (ebenso wie alle anderen Daten der Mitglieder auch) werden ausschließlich für die Vereinskommunikation genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

- Die Satzung und Beitragsordnung haben ich/wir zur Kenntnis genommen (zu finden unter www.depomm.de).** Die Mitgliedschaft kann ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen nach Antragstellung widerrufen werden, anschließend gilt die Kündigungsfrist laut Satzung.

Ort/Datum:

Unterschrift: